

ENTWURF UND **STRATEGIE IM** **URBANEN RAUM II**



Foto: Daniel Zweigle. Seminarwoche HS10

Vorlesungen FS16 -- Prof. K. Christiaanse

Dozent: Michael Wagner

Focushalle Werk 11, ONA E7, Donnerstags 10:00 - 11:45 Uhr

ENTWURF UND STRATEGIE IM URBANEN RAUM I & II

Vorlesungsreihe 3. Jahr BSc Architektur, HS15|FS16

Professur für Architektur und Städtebau – Prof. Kees Christiaanse
Departement Architektur, Netzwerk für Stadt und Landschaft, ETH Zürich
Dozenten: Prof. Kees Christiaanse und Michael Wagner

KURZBESCHREIBUNG

Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Mittel und Möglichkeiten der Disziplin Städtebau aufgezeigt, die Stadt im Sinne einer zukunftsfähigen und menschengerechten Umwelt zu gestalten. Dazu werden allgemeine Grundlagen vermittelt und konkrete Methoden städtebaulichen Entwerfens vorgestellt. Die Professur und Gastreferierende lesen unter anderem zu folgenden Themen: Grundlagen des Städtebaus, Open City, Stadtanalyse, Zukünfte und Szenarien, Strategisches Entwerfen, Strukturen der Stadt, Archipelago, Öffentlicher Raum, Mobilität und Infrastruktur, Urbanisierungsprozesse, Desakota, Kulturlandschaft, Nachhaltiger Städtebau, Städte und Klimawandel, Kontrolle und Laisser-faire.

LERNZIEL

Die Vorlesungsreihe vermittelt weiterführende Kenntnisse im Städtebau. Dabei stehen die Veranschaulichung des Beziehungsreichtums der Disziplin und dessen Handhabung im Planungs- und Entwurfsalltag im Vordergrund. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten systembezogenen Grundwissens, das den Studierenden die Synthese und Evaluation komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht.

ORT UND ZEIT

Focushalle Werk 11, ONA E7, immer Donnerstags von 10:00 bis 11:45 Uhr

HINWEISE ZUR PRÜFUNG

Das Fach wird als Jahreskurs (Entwurf und Strategie im urbanen Raum I+II) in der Sessionsprüfung geprüft. Für die Prüfungsvorbereitung steht nach Abschluss des Frühjahrssemesters ein begleitendes Skript mit Sekundärtexten auf der Internetseite der Professur zum Download zur Verfügung. Dessen Lektüre ersetzt aber nicht den Besuch der Vorlesungen. **Zur Prüfungsvorbereitung wird deshalb das Führen eigener Vorlesungsnotizen dringend empfohlen!** Für Fach- und Gasthörer findet jeweils im Herbst- und Frühjahrssemester eine mündliche Semesterendprüfung statt.

KONTAKT

Michael Wagner
wagner@arch.ethz.ch

ENTWURF UND STRATEGIE IM URBANEN RAUM II

Vorlesungsreihe 3. Jahr BSc Architektur, FS16

Professur für Architektur und Städtebau – Prof. Kees Christiaanse
Departement Architektur, Netzwerk für Stadt und Landschaft, ETH Zürich
Dozent: Michael Wagner

FRÜHJAHRSEMESTER 2016

Urbanisierungsprozesse

Immer mehr Menschen auf der Erde leben in urbanen Räumen, seit 2007 bereits über die Hälfte der Menschheit. Der dritte Teil der Vorlesungsreihe ist den Urbanisierungsprozessen des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet. Ausgehend von einer globalen Betrachtung der Verschmelzung von Stadt und Land wird die Urbanisierung in der Schweiz genauer betrachtet und entwerferische und strategische Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung dieser urbanen Territorien vorgestellt.

25.02. Polyzentrale Stadtlandschaften mittlerer Dichte

03.03. Kulturlandschaft Schweiz

10.03. Entwerfen in der Kulturlandschaft

Seminarwoche

Kontrolle und Laisser-Faire

Der vierte Teil der Vorlesungsreihe setzt sich mit der stetigen Suche nach einer idealen Balance zwischen der nötigen Kontrolle durch die Planung (top-down) und möglichen Freiräumen für die Akteure in der Stadt (bottom-up) auseinander. Dabei werden von verschiedenen Gästen aus den Bereichen Architektur und Städtebau sowie Stadtplanung und -entwicklung aktuelle Projekte und Entwicklungen erläutert und zur Diskussion gestellt.

24.03. Kontrolle und Laisser-Faire

07.04. Gast: Prof. Dr. Philipp Misselwitz Urban Catalyst Studio, Berlin

14.04. Gast: Alessandra Cianchetta AWP Office for territorial reconfiguration, Paris / AWP-HHF-, Basel

21.04. Gast: Markus Schaefer Hosoya Schaefer Architects, Zürich

28.04. Gast: Prof. Mark Michaeli Technische Universität München

12.05. Gast: Prof. Finn Geipel LIN Architects, Berlin

19.05. Zusammenfassung FS16 und Prüfungskolloquium Sommersession 2016

ENTWURF UND STRATEGIE IM URBANEN RAUM II

Vorlesungsreihe 3. Jahr BSc Architektur, FS16

Professur für Architektur und Städtebau – Prof. Kees Christiaanse
Departement Architektur, Netzwerk für Stadt und Landschaft, ETH Zürich
Dozent: Michael Wagner

GASTVORTRÄGE MIT ANSCHLIESSENDE DISKUSSION

07.04.2016 Prof. Dr. Philipp Misselwitz Urban Catalyst Studio, Berlin

Architekt und Stadtplaner, geboren 1974 in Jena, lebt in Berlin. Studium der Architektur an der Universität Cambridge und Architectural Association London. Promotion zum Thema ‚Camp Cities – Urbanisierung von Flüchtlingslagern‘ (2009). Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt ‚Urban Catalyst‘ (2001–2003). Mit-Initiator von ZwischenPalastNutzung, Beratungstätigkeit für GIZ, UN Organisationen, City Alliance. Diverse Lehrtätigkeiten in Berlin und London, Kurator der internationalen Ausstellungen ‚Grenzgeografien‘, ‚Liminal Spaces‘, ‚Refuge‘, ‚Space Time Dignity Rights‘, ‚Gwangju Folly II‘. Professur für Internationalen Städtebau der Universität Stuttgart (2013–2013). Professur für internationale Urbanistik und Entwerfen / Chair Habitat Unit an der Technischen Universität Berlin (seit 2013). Principal Investigator in zahlreichen Forschungsprojekten zur Wechselbeziehung von Formalität und Informalität in der Stadtplanung im europäischen und außereuropäischen Kontext, sowie zu Konflikten im Stadtraum. Seit 2011 Projektleitungen bei Urban Catalyst Studio Berlin.

14.04.2016 Alessandra Cianchetta AWP Office for territorial reconfiguration, Paris / AWP-HHF-, Basel

Alessandra Cianchetta was trained as an architect at ‚La Sapienza‘ Rome, Etsa Madrid and Etsa Barcelona, and later attended advanced studies on criticism and landscape theory. She is an architect and urban designer (RIBA) and founding partner of AWP-HHF- in Basel and AWP in Paris, an award-winning practice that works across scales and genres – from the 160 ha strategic masterplan for the Paris CBD to pavilions, landscapes, interiors, exhibitions and publications. She gives equal weight to the substance of building and its intangible effects, addressing sensual and perceptual experiences at large urban scales. Current works include a housing and mixed-use sector project in Lausanne, which will transform the landscape of the city, a public space adjoining the Grande Arche de la Défense, including a series of new buildings, the masterplan of Paris' CBD, and Poissy Galore, a sequence of public buildings and follies set in a park by the Seine. Awarded the French Ministry of Culture Prize for ‚Best Young Architects‘ in 2006 and the French Ministry of Ecology, Sustainability, Transport and Housing ‚PJU urban planning award 2010‘. In addition to practice she currently teaches at The Berlage and at Columbia University GSAPP having formerly been Visiting Critic at Cornell and at Carleton, among other universities.

21.04.2016 Markus Schaefer Hosoya Schaefer Architects, Zürich

Hosoya Schaefer Architects ist ein auf Architektur, Städtebau und Forschung spezialisiertes Büro mit Sitz in Zürich und wurde 2003 von Hiromi Hosoya und Markus Schaefer gegründet. Sie haben in den letzten Jahren verschiedene Projekte in der Schweiz und international realisiert und einige prestigeträchtige Wettbewerbe gewonnen, u. a. den städtebaulichen Masterplan für die HafenCity Elbbrücken in Hamburg, das Konzept Expedition27 für die Schweizerische Landesausstellung 2027, den Masterplan für den nationalen Innovationspark am Flughafen Dübendorf oder das V-Zug-Areal in Zug. Markus Schäfer hat einen Master in Architektur von der Harvard University Graduate School of Design sowie einen Master in Neurobiologie von der Universität Zürich. Von 1999 bis 2003 arbeitete er für OMA in Rotterdam, davon die letzten zwei Jahre als Direktor von AMO. Er war Gastprofessor am Berlage Institute in Rotterdam (2005–2006) und Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien (2007–2009). Er unterrichtet und veröffentlicht regelmässig und ist daneben Mitbegründer und Forschungsleiter von CityTrackerX AG, einem privat finanzierten Start-Up, das sich mit dem Verständnis der Dynamik von Städten und Stadtregionen beschäftigt.

28.04.2016 Prof. Mark Michaeli Technische Universität München

Prof. Dipl. arch. ETH/SIA, Architekt/Städtebauer. In seiner praktischen Tätigkeit, sowie akademischer Lehre und Forschung spezialisierte er sich auf städtebauliche Fragen in suburbanen, zwischenstädtischen und peripheren Siedlungsgebieten. Seit 2001 entwickelte er verschiedene Forschungsprojekte zu Stadtstrukturen und Raumproduktionsprozessen, zu Modellbildung und Methodik im Städtebau, sowie zu Instrumentarien für die Praxis. Seit 2010 Ordentlicher Professor für Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land an der Fakultät Architektur TU München, auch als Vermittler von Städtebau und räumlicher Entwicklung in andere Studiengänge, z.B. seit 2009 an der Universität St.Gallen in Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Berufsverbände und Institutionen öffentlicher Planung.

12.05.2016 Prof. Finn Geipel LIN Architects, Berlin

Finn Geipel ist Professor für Architektur im Fachgebiet Entwerfen und Gebäudekunde an der TU Berlin und forscht dort innerhalb des Labors für integrative Architektur (LIA). Als Architekt leitet er zusammen mit Giulia Andi das Architekturbüro LIN mit Filialen in Berlin und Paris. Erfolgreich war er vor allem mit Architektur- und Städtebauprojekten in Frankreich, wie der Cité du Design in Saint-Etienne. Zudem ist Geipel neben anderen französischen und europäischen ArchitektInnen Mitglied des Atelier International du Grand Paris (AIGP), welches ein urbanistisches Konzept für Paris 2030 entwickeln soll. Seit 2013 gehört er außerdem dem Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung an. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gebäudetypologien, Designstrategien und Konzepte urbaner Entwicklung.